

Sonderpädagogische Überprüfung und dafür zur Verfügung stehende Stunden

Beitrag von „Palim“ vom 22. April 2019 19:04

[Zitat von cruxeva](#)

Ich hätte meinen Klassenlehrerunterricht nutzen müssen.

Das finde ich merkwürdig.

Die Lehrkräfte, die allein in der Abordnung sind, müssen ja auch die Stunden daraus nehmen. Sie haben ja keinen Klassenlehrerunterricht.

Wenn es möglich ist, erstellen sie die Gutachten an den Schulen, an die sie abgeordnet sind. Wenn es zu viel wird, muss der SL der FöS jemand anderen schicken. Das bedeutet immer, dass diese Lehrkraft dann in einer anderen Schule fehlt, gleich ob FöS oder Regelschule.

Aber mir ist ohnehin unverständlich, wie man Inklusion beginnen kann, ohne genau solche Absprachen vorab zu klären, festzulegen und deutlich zu kommunizieren.

Genau deshalb erzählt jede Woche wieder jemand etwas Neues und die Bedingungen werden immer neu erfunden oder definiert, sodass man nie weiß, woran man ist. Nervkram!